



Für Südtirol mit Widmann

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | Piazza Silvius Magnago 6

39100 Bozen | Bolzano

An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages

Arnold Schuler

IM HAUSE

ANFRAGE ZUR AKTUELLEN FRAGESTUNDE

Geschützte Werkstätten – Fachkräftemangel: konkrete Maßnahmen statt Allgemeinplätze

Die Qualität der Betreuung in geschützten Werkstätten steht und fällt mit qualifiziertem Personal. Viele Träger schlagen Alarm: Unbesetzte Posten, mangelhafte Ausstattung, keine Gehaltsanpassungen seit Jahren. Die Stellungnahmen im Bericht der Landesregierung zu dem vom Südtiroler Landtag genehmigten Beschlussantrag Nr. 161/24: „Geschützte Werkstätten stärken und Fachpersonal sichern“ weichen konkreten Zahlen aus.

Dies vorweg, **richte ich folgende Fragen an die Südtiroler Landesregierung:**

1. Wie viele Stellen in den Diensten zur Arbeitsbeschäftigung sind aktuell unbesetzt?
2. Wie viele davon betreffen ausgebildetes Fachpersonal wie ArbeitserzieherInnen oder SozialpädagogInnen?
3. Wie hoch ist derzeit das monatliche Bruttogehalt von ArbeitserzieherInnen in Vollzeit? Wann fanden die letzten Gehaltserhöhungen in welcher Höhe statt, wann stehen weitere in welcher Höhe an?
4. Wie viele Kündigungen bzw. Pensionierungen gab es im Zeitraum 2010–2024 pro Jahr?
5. Welche Maßnahmen zur Personalgewinnung - z. B. Ausbildungsinitiativen, Umschulungen, finanzielle Anreize - wurden konkret im 1. Halbjahr 2025 gesetzt? Welche sind geplant für 2026/2027/2028
6. In wie vielen Einrichtungen arbeiten derzeit Personen ohne fachspezifische Qualifikation?
7. Gibt es ein Monitoring zur materiellen Ausstattung der Einrichtungen? Wenn ja: Was waren die Ergebnisse der letzten Erhebung?

Bozen, 24. Juni 2025

Der Landtagsabgeordnete

Thomas Widmann